

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 8, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Anja Wöbken als Vertretung von Herrn R. Rettig
Herr Fred Fuhrmann
Herr Ralf Mosebach
Herr Björn Schade
Herr Thomas Schirmer
Herr Hagen Schwach

Abwesend:

Herr Ralf Rettig
Herr Frank Weidner

Gäste: Herr Schmidt; Herr Jänicke; Herr Kohl; Herr Franke; Herr Dr. Kempski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 8 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 9 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Vorstellung Projekt Intrasol
- 15 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 16 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Grundschule OT Roßla
Vorlage: Bau21-016/2020
- 17 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Grundschule OT Roßla
Vorlage: Bau21-017/2020
- 18 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Grundschule OT Roßla
Vorlage: Bau21-018/2020
- 19 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 20 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Frau Wöbken eröffnet in Vertretung von Herrn Rettig die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
TOP 4 bis 7 sowie TOP 10 bis 13 entfallen, da die Niederschriften bei Versendung der Unterlagen nicht vorlagen.
Als zusätzlicher TOP wird im nicht öffentlichen Teil aufgenommen:
Vorstellung Projekt Intrasol.

Der Tagesordnung mit den genannten Änderungen wird einstimmig zugestimmt.
- 3 Einwohnerfragestunde**
Einwohner waren nicht anwesend. Es gab keine Fragestunde.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

- entfällt -

5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

- entfällt -

6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

- entfällt -

7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

- entfällt -

8 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Herr Kügler informiert, dass:

- die Fertigstellung Heizung und Maler im Dorfgemeinschaftshaus in Bennungen für Ende März 2020 geplant sei, anschließend erfolgen Tischlerarbeiten;
- an der Heimkehle am 09.03.2020 Abnahme war.

Herr Kügler berichtet weiter, dass der Gemeinderat beschlossen hätte, das Antragsformular für private Förderung aus städtebaulichem Denkmalschutz zu veröffentlichen. Lt. tel. Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt am 10.03.2020 würde die priv. Förderung genehmigt, jede einzelne Maßnahme auf Förderfähigkeit geprüft, so Herr Kügler weiter.

Nach kurzer Diskussion entscheiden die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses, dass die dazugehörige Richtlinie mit veröffentlicht wird. Dies soll am 11.03.2020 geschehen.

Auf die Bitte von Frau Wöbken um Zuarbeit (Detailuntersetzung und –planung) zu den von Herrn Franke eingereichten Maßnahmen erklärt dieser, dass er bis heute keine Unterlagen erhalten hätte. Frau Wöbken meint dazu, dass er die Unterlagen erstellt hätte und sie ihm deshalb bereits vorliegen.

Herr Kügler wünscht z. B. Details abzusprechen zur Maßnahme Hohlweg zur Thyrahöhe wie Straße, Stützmauer und Hangbefestigung.

Darauf erklärt er Franke, dass die notwendigen Arbeiten nur ein Ingenieurbüro festlegen könne. Die Straße müsse technisch den Bedingungen angepasst werden und er wisse nicht, ob z. B. LKW mit 7t oder mit 12 t dort entlang fahren werden. Dafür sei die DSK verantwortlich, so Herr Franke.

Frau Wöbken stellt abschließend fest, dass die Maßnahmen so aus der

Zuarbeit des Ortsbürgermeisters übernommen werden. Soweit keine weiteren Hinweise erfolgen, wird die Verwaltung die Bearbeitung nach bestem Wissen und Gewissen mit den vorhandenen Angaben vornehmen.

Herr Kügler informiert zum Flächennutzungsplan, dass dieser als kompletter Entwurf für die nächste Gemeinderatssitzung zugesandt wird. Er erklärt anhand einer Karte die 3 Möglichkeiten zur Erweiterung des Gewerbegebietes in Richtung Uftrungen, wobei Herr Mosebach und Herr Kohl zu bedenken geben, dass der Ortschaftsrat Uftrungen sich dagegen ausgesprochen hat. Herr Kohl wird über das Thema im Ortschaftsrat am 23.03.20 erneut beraten und anschließend einen entsprechenden Kompromiss vorschlagen.

Herr Fuhrmann macht den Vorschlag, gegebenenfalls Ausgleichsflächen zur Bewirtschaftung zu besorgen und anzubieten.

Frau Wöbken erklärt, dass in der Gemeinderatssitzung am 01.04.2020 unter Beteiligung von Frau Kautz die Varianten vorgestellt werden und anschließend ein amtliches Ergebnis bekannt gegeben wird.

In Roßla soll am östlichen Ortsrand Baufläche angeboten werden. Des Weiteren sucht die Straßenmeisterei einen neuen Standort.

Herr Kügler informiert weiter, dass in Bennungen (Siedlerstraße) und in Hainrode (Auf der Mühlwiese) Bauland ausgewiesen werden soll, da Bedarf bestehe.

Zu Roßla (Machoy – westlich seiner Baumschule) als Puffer zum Kieswerk wird Frau Kautz am 01.04.2020 Erläuterungen geben.

9 Anfragen und Anregungen

Frau Wöbken gibt bekannt, dass am 23.04.2020, 15:00 Uhr in Breitenstein eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung anlässlich des Jahrestages der Befreiung des KZ Mittelbau-Dora (evtl. mit Zeitzeugen) auf Einladung der Landrätin und des Biosphärenreservates stattfinden wird.

Herr Mosebach erinnert, dass das Loch/die Senke vor der Kita in Rottleberode größer und tiefer wird. Herr Kügler wird sich dies ansehen.

Herr Dr. Kempfski erscheint gegen 18:27 Uhr zur Sitzung.

Herr Mosebach informiert weiter, dass in die Fenster der Kita Rottleberode bei Starkregen Wasser eindringt.

Auf den Vorschlag von Herrn Mosebach, an den Eingängen der Kindereinrichtungen Halterungen mit Desinfektionsmittel für die Hände der Eltern und Besucher anzubringen, erklärt Frau Wöbken, dass lt. Empfehlung des Robert-Koch-Institutes normales Händewaschen ausreiche.

Herr Schade erscheint gegen 18:30 Uhr zur Sitzung.

Herr Mosebach bittet Frau Wöbken zu prüfen, was dazu in der Hygieneverordnung (steht über Hygieneplan der Kindereinrichtungen)

steht.

Auf die Frage von Herrn Schwach, ob der Erdaushub vom Anbau an die Grundschule in Roßla aufgrund seiner Beschaffenheit in der Kiesgrube entsorgt oder zwischengelagert worden sei, erklärt Herr Kügler, dass es für die Entsorgung einen Nachtrag gäbe, dieser jedoch noch nicht beauftragt worden sei. Es sei versucht worden, den Erdaushub zu sortieren und selektieren, um Kosten zu sparen (Beschaffenheit = Z2).

Auf die Feststellung von Herrn Jänicke zur Feuerwehr Hayn, dass es nicht so aussehe, als wenn etwas vorwärts gehe, sagt Herr Kügler, die Arbeiten hätten schneller laufen müssen. Submission ist für 12.03.2020 vorgesehen. In den nächsten 2 Monaten ist die Fertigstellung geplant, so Herr Kügler. Auf die Frage von Herrn Jänicke, ob der Dachkasten so bliebe, wird festgelegt, dass Herr Kügler sich dies noch ansehen wird.

Herr Schade stellt fest, dass ca. 6.500 € geplant waren, ein Angebot mit ca. der Hälfte von einer Firma aus dem Ort vorläge. Da die Bereiche schnellstens verschlossen werden müssen (bevor Vögel mit Nestbau beginnen), wird eine entsprechende Vor-Ort-Begehung durch das Bauamt erfolgen.

Herr Fuhrmann bittet Obacht zu geben, dass der Ablageplatz in Wickerode von Fa. Mütze & Rätzel wieder ordentlich hergestellt wird (noch vor Osterfeuer).

Wie bereits in 2019 festgestellt, fehlen noch immer 3 Sprossen am Geländer an der Queste an der mittleren Quersprosse. Halteschellen müssen angebracht werden. Hier besteht, vor allem für Kinder, eine große Gefahr.

Auf den Hinweis von Herrn Schirmer, dass die Niederschriften der vorangegangenen Sitzungen zur folgenden vorliegen sollten, sagt Frau Wöbken, dass dies ein berechtigter Hinweis sei.

Auf die Feststellung von Herrn Schirmer, dass in der Heimkehle die Scheinwerfer unter Wasser sind, informiert Herr Kügler, dass die Fachfirma auf entsprechende Nachfrage gesagt hätte, dass dies kein Problem sei, da sie vollkommen dicht seien. Frau Wöbken macht den Vorschlag, die Scheinwerfer evtl. umhängen zu lassen (aus dem Wasser heraus).

Dr. Kempfski äußert seine Sorge, dass die Bürger das Antragsformular für priv. Förderung nicht richtig ausfüllen. Einige Bürger seien verunsichert. Er bekräftigt, dass der Antrag nicht mit 3 Angeboten unterlegt sein müsse, eine qualifizierte Kostenschätzung würde ausreichen, damit der Antrag fristgerecht bis 31.03.20 angenommen wird. Da Dr. Kempfski zu Anfang dieser Sitzung noch nicht anwesend war, informiert Herr Kügler nochmals kurz, dass die entsprechende Richtlinie ab 11.03.2020 mit veröffentlicht wird im Internet.

Dr. Kempfski bittet, folg. Informationen zu ergänzen: Eigentumsnachweis kann gegebenenfalls nachgereicht werden und ein Angebot oder eine qualifizierte Kostenschätzung dem Antrag beizulegen, reicht vorerst aus. Frau Wöbken erklärt abschließend, dass die Richtlinie mit den ergänzenden Informationen am 11.03.2020 veröffentlicht wird, um Missverständnisse auszuräumen.

Herr Kögler erklärt anschließend die Vorgehensweise mit der Experimentierklausel, die der Private zahlt.

Darauf informiert Dr. Kempfski über ein Gespräch mit Frau Behrens vom Finanzamt Eisleben aus dem hervorging, dass es möglich sei, einen rechtsgültigen Förderverein zu gründen, der eine Steuernummer bekommt und als nicht eingetragener Verein akzeptiert wird. Entsprechende Unterlagen würden ihm zugesandt, so Dr. Kempfski weiter.

Herr Franke bittet um Mitteilung und genaue Auskünfte durch die Verwaltung, um welchen Flächentausch es sich handelt bei dem freiwilligen Landtausch, der in Stolberg stattfinden soll. Frau Wöbken erklärt, dass die Gemeinde nur für die Veröffentlichung zuständig sei und es keine Position sei, wo es gelte Entscheidungen zu treffen, weder vom Ortschaftsrat noch vom Gemeinderat. Herr Franke wird eine Antwort erhalten.

Herr Franke informiert, dass:

- die Straßenbeleuchtung bis Thyral 7 nicht funktioniert;
- Klärgrube auf Grundstück ehem. Herning (Thyral) ist noch nicht angeschlossen – stinkt;
- Müllablagerung hinter Waldbad – noch keine Antwort, ob es weggebracht wird;
- seine Fragen in Ortschaftsratssitzung am 23.03.2020 beantwortet werden sollen;
- umgefahrener Poller auf Markt muss nachgefertigt und anschließend aufgestellt werden (Verursacher ist namentlich bekannt);
- er Aushänge über freie gemeindeeigene Wohnungen gemacht hätte, ein Interessent hätte von der Verwaltung auf Anfrage die Antwort erhalten, dass keine Wohnungen frei wären;
- nicht bekannt sei, wie viel Euro für priv. Förderung zur Verfügung stehen und wie hoch die Förderung sein wird;
- der Flächennutzungsplan für Stolberg unter TOP 8 nicht angesprochen wurde.

Herr Kögler erklärt zum Flächennutzungsplan Stolberg, dass hier am südlichen Ortseingang eine Wiese mit ca. 1,7 ha für die Nutzung als öffentl. Parkplatz für Großveranstaltungen vorgesehen sei sowie auf dem Bauhoflager-Gelände ein Campingstellplatzstandort ausgewiesen werden soll.

Für die Antragsannahme (priv. Förderung) und entsprechende Auskünfte wird Frau Ebert von der DSK in Stolberg zur Verfügung stehen, so Herr Kügler. Herr Schirmer macht den Vorschlag, dass sie 2mal pro Woche in Stolberg vor Ort sein soll, möglichst einmal vormittags und einmal nachmittags.

Herr Schmidt verlässt den Sitzungssaal gegen 19:14 Uhr.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird gegen 19:16 Uhr beendet.

Rettig
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschuss

Kramer
Protokollantin